



Dr. Jan von der Gathen
-Schulleiter-

Franz-Vaahsen-Schule
Städt. Kath. Grundschule
Grenzweg 12
40489 Düsseldorf-Wittlaer

Düsseldorf, 20.03.2020

+++ aktuelle Elterninfo +++ aktuelle Elterninfo +++ aktuelle Elterninfo +++

Liebe Eltern,

Ihnen und Ihren Kindern geht es hoffentlich gut. Wir müssen in diesen Zeiten ganz FRANZ sein: fair, ruhig, achtsam, nett und zuverlässig. Bleiben Sie alle gesund!

Die **Notbetreuung an unserer Schule von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr** ist gut angelaufen.

Das Schulministerium hat gerade die Möglichkeit der Teilnahme an der Notbetreuung etwas erweitert. Ich zitiere:

„Seit dem 18. März 2020 bieten die Schulen in NRW insbesondere für die Klassen 1 bis 6 eine sog. Notbetreuung an. Wo ein Ganztagsangebot besteht, ist ab sofort auch eine Betreuung aller Schülerinnen und Schüler bis in den Nachmittag sichergestellt. Dies gilt unabhängig davon, ob das jeweilige Kind einen Ganztagsplatz hat.“

Ein Anspruch auf diese Notbetreuung besteht bislang, wenn beide Elternteile im Bereich sog. kritischer Infrastrukturen arbeiten, sie dort unabhkömmlich sind und eine Kinderbetreuung durch die Eltern selbst nicht ermöglicht werden kann. Einen Anspruch haben auch Alleinerziehende mit einer beruflichen Tätigkeit im Bereich kritischer Infrastrukturen.

Ab dem 23. März 2020 wird die bestehende Regelung erweitert: Einen Anspruch auf Notbetreuung haben alle Beschäftigten unabhängig von der Beschäftigung des Partners oder der Partnerin, die in kritischen Infrastrukturen beschäftigt sind, dort unabhkömmlich sind und eine Betreuung im privaten Umfeld nicht gewährleisten können.“ (Schulmail Nr. 8, 20.03.2020, 15.48 Uhr).

Anspruch auf Notbetreuung: Eltern, die im Bereich der kritischen Infrastruktur tätig sind

Aufgrund der weiterhin steigenden Infektionszahlen ist das ärztliche Personal, sind Pflegekräfte und Rettungsdienste besonders belastet. Aus diesem Grund gilt für Eltern oder Erziehungsberechtigte oder Alleinerziehende, die in Berufen im Bereich der kritischen Infrastruktur tätig sind, somit eine wichtige Erleichterung:

Sie können Ihr Kind, **unabhängig von der beruflichen Situation des Partners oder des anderen Elternteils** in die Notbetreuung geben, sofern eine Betreuung durch diese nicht gewährleistet ist. Bitte gehen Sie gemeinsam mit Ihrem Arbeitgeber verantwortungsvoll damit um und bedenken immer, dass es sich um eine Notbetreuung handelt. Nehmen Sie diese

bitte nur in Anspruch, wenn andere Lösungen ausgeschlossen sind. So tragen alle dazu bei, die sozialen Kontakte möglichst zu reduzieren.

Im Erlass des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW vom 15. März ist die **Personengruppe genau definiert, die in kritischen Infrastrukturen** beschäftigt ist und somit Anspruch auf die Notbetreuung hat:

https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/erlass_leitlinie_kritis.pdf

Zudem ist es ab sofort **unerheblich, ob Ihr Kind im normalen Schulbetrieb einen Platz im Ganzttag hätte** oder nicht: **für die Kinder von Krankenpflegern, Ärztinnen und all jenen, die zurzeit so dringend** gebraucht werden, ist damit in jedem Fall eine Betreuung bis in den Nachmittag gewährleistet.

Zudem steht **ab dem 23. März 2020** die Notbetreuung bei Bedarf an allen Tagen der Woche, also auch **samstags und sonntags**, und **in den Osterferien** mit Ausnahme von Karfreitag bis Ostermontag zur Verfügung.

Antrag auf Notbetreuung

Der Betreuungswunsch muss bitte schriftlich begründet bis Sonntag, 22. März 2020, 15.00 Uhr per Mail an kg.grenzweg@schule.duesseldorf.de beantragt werden.

Der jeweilige Arbeitgeber muss bescheinigen, dass die betroffenen Eltern im Bereich kritischer Infrastrukturen arbeiten **und** dort unabkömmlich sind. Die Eltern ihrerseits bestätigen, dass es für sie keine Alternative zu der Notbetreuung gibt. Hier finden Sie das Formular:

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/Antrag-auf-Betreuung-eines-Kindes-waehrend-des-Ruhens-des-Unterrichts.pdf>

Das ausgefüllte Formular geben Sie bitte im Verlauf des Montags in der Schule ab.

Bei dringenden, nicht aufschiebbaren Fragen und Angelegenheiten etc. schreiben Sie eine Email an kg.grenzweg@schule.duesseldorf.de

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter: www.grundschule-wittlaer.de

Herzliche Grüße und gute Wünsche für alle Familien

gez. Dr. Jan von der Gathen
(Rektor)

gez. Dennis Klein-Helmkamp
(Konrektor)